

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach unseren ersten Gesprächen in Hamburg möchten wir die Idee einer Arbeitsgruppe "Veranstaltungs-Organisation und -sicherheit" konkretisieren. Dazu möchten wir uns gern mit Ihnen treffen und laden wie folgt ein:

Treffen "Veranstaltungs-Organisation und -sicherheit"

Termin: 17.02.2010

Uhrzeit: 10:00 h

Ort: Esprit-Arena Düsseldorf

Bei unserem ersten konstituierenden Treffen soll es vor allem um drei Themen gehen:

Verantwortung in Leitungsfunktionen

Leitungspositionen bei Veranstaltungen, in der Regel mit "Produktionsleiter", "Technischer Leiter" oder "Meister für Veranstaltungstechnik" bezeichnet, decken ein weites Feld an Verantwortlichkeiten im Sinne des "Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik", aber auch in darüber hinaus gehenden Gewerken ab. Häufig ist es ein Spagat, den Vorschriften und Regelwerken gerecht zu werden. Dies umso mehr, wenn einzelvertragliche Nebenabreden wie z.B. Bühnenanweisungen etwas anderes regeln möchten oder ganze Gewerke, wie z.B. Gastronomie, als komplett "außen vor" behandelt werden. Die Arbeitsgruppe soll dazu dienen, sich auszutauschen und eigene Praktiken mit denen anderer Kollegen in gleichen oder ähnlichen Funktionen zu vergleichen.

Publikumssicherheit / Crowd Management

Es gibt zahlreiche Regelungen in Sachen "Gesundheitsschutz" (für Mitarbeiter und andere, die auf der Veranstaltung arbeiten) - aber kaum etwas, das sich mit dem Thema "Publikumsschutz" befasst. In dieser Arbeitsgruppe wird ein Austausch von Fachleuten angestrebt, die sich mit diesem Thema befassen.

Regelungen im europäischen Raum

Es gibt verschiedene Ansätze, Wissen über und Erfahrungen mit Regelungen zu Veranstaltungs-Organisation und -sicherheit im europäischen Raum zu erheben und zu verbreiten. Eine führende Position nimmt hier sicher "yourope" ein (www.yourope.org) . Sabine Funk, die in dieser Organisation aktiv ist, beschreibt die Arbeit der YOUROPE Event Safety (YES) Group.

Neben dem Austausch über die Situation außerhalb Deutschlands könnte hier auch ein Papier erstellt werden, mit dem nicht-deutsche Produktionen über die in Deutschland geltenden Mindestvorschriften informiert werden.

Zielgruppe

Diese Einladung richtet sich an Kollegen, die in Leitungsfunktionen verantwortlich auf Veranstaltungen tätig sind, z.B. als "Produktionsleiter", "Technischer Leiter", Meister/in für Veranstaltungstechnik". Wir gehen davon aus, dass jedem Teilnehmer die gängigen Regelwerke wie Versammlungsstättenverordnung und sonstiges Baurecht, BGV C1 und sonstige BG-Regelwerke sowie die gängigen Regelwerke aus dem Publikums- und Brandschutz bekannt sind. Die Einladung erfolgt in Zusammenarbeit mit Stefan Mohnen an dessen E-Mail-Liste, sowie an alle VPLT- Mitglieder und weitere Interessenten.

Bitte teilen Sie uns bis zum 08.02.2010 mit, ob Sie teilnehmen.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Florian von Hofen
VPLT Geschäftsstelle

Langenhagen 29.01.2010